

# Ein ultralanger Transport: 64-Meter-Röhre

**Spezialisten mit Polizei-Eskorte: Die Fuhre rollte auf ihrem Weg nach Herne in der Nacht durch den Landkreis - bis zur Autobahn gab es keine Probleme**

(hr). 64,5 Meter lang, Gesamtgewicht rund 87 Tonnen: Die Dimensionen des Spezialtransports, der in der Nacht zu Dienstag von Drochtersen aus bis zur Autobahnauffahrt in Rade rollte, waren alles andere als alltäglich. Eckhard Kraft (59) ließ sich am Steuer seiner 530 PS starken Zugmaschine nicht aus der Ruhe bringen - auch nicht, als es etwa eine Stunde dauerte, die ultralange Fuhre rückwärts auf die Autobahn zu rangieren, bevor er gegen 1.15 Uhr Kurs auf Herne nahm.

Die mehr als 58 Meter lange Röhrenkonstruktion mit einem Durchmesser von 1,3 Metern hat die Industrie-Rohr-Bau GmbH (IRB) in Drochtersen für ein Che-



Der separat lenkbare hintere Auflieger, nur durch die 58,5 Meter lange Röhren-Ladung und ein Stahlseil mit der in der Dunkelheit kaum noch erkennbaren Zugmaschine verbunden, machte komplizierte Rangiermanöver möglich

Foto: hr

miewerk angefertigt. Den Transport organisierte Michael Ryborz von der Firma Bunte, der dabei auf die Dienste einer Spezialfirma aus Paderborn zurückgriff.

In Drochtersen versammelten sich zahlreiche Schaulustige - darunter auch Bürgermeister Hans-Wilhelm Bösch - an den Ort des Geschehens. Rückwärts begann bereits der Start: Mit Hilfe des separat lenkbaren hinteren Vier-Achs-Aufliegers schob sich der Transport auf den Obstsmarschenweg. Für Michael Ryborz, der knifflige Abschnitte der Strecke sogar im Modell nachgebaut hatte, die erste Gelegenheit, aufzuatmen. Mit Begleitfahrzeug und Polizeieskorte ging es dann zügig voran - bis zur Autobahn.